

Protokoll über den Bezirkstag des SV NRW - Bezirk Ruhrgebiet e.V. am 19. April 2024 -

TOP 1 Eröffnung des Bezirkstages sowie Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung

Der Bezirksvorsitzende Armin Draheim eröffnet den Bezirkstag 2024, begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter, die ehemaligen Vorstandsmitglieder des Bezirkes, sowie den Bürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr, Herrn Markus Püll. Des Weiteren heißt er den ehemaligen Präsidenten und jetziges Ehrenmitglied des Präsidiums des SV NRW, Manfred Peppekus sowie die Vizepräsidentin Bildung des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen, Elke Struwe, willkommen.

Der ehemalige Präsident und jetzige Ehrenpräsident des SV NRW, Dr. Günter Schauwienold lässt sich entschuldigen und wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf.

Armin Draheim stellt den Antrag, dass TOP 5 und TOP 6 der Tagesordnung in der Reihenfolge getauscht werden.
Die Versammlung stimmt dem Antrag zu.

Herr Püll bedankt sich für die Einladung zum Bezirkstag und erinnert daran, dass der Bezirk in Mülheim gegründet wurde. Er erwähnt, dass Manfred Peppekus viel für den Schwimmsport geleistet hat. Er bedankt sich beim Vorstand und den Vereinen für ihr Engagement, die ein Fundament des Sports sind. Die Verantwortlichen der Stadt Mülheim diskutieren z.Zt. darüber ein neues Schwimmbad zu errichten, damit zukünftig ausreichend Wasserfläche vorhanden ist. Besonders die Kinder sollen die Möglichkeit haben, das Schwimmen zu erlernen. Herr Püll hofft, dass der Bezirk die Vereine fördert und sie weiterhin leistungsfähig sind.

Elke Struwe übermittelt die Grüße des Präsidiums des SV NRW. Sie bedankt sich für die Einladung zum Bezirkstag und spricht dem Bezirksvorstand ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der SV NRW setzt sich für den Schwimmsport ein und steht mit der Landespolitik im Austausch. Inzwischen können viele Angebote auch online genutzt werden; die Landestrainer bieten jetzt Online-Sprechstunden für Vereinstrainer an.

Elke Struwe informiert die Anwesenden über die Initiative der Jugend: „Ehrung der jungen Engagierten 2024“. Die Schwimmjugend NRW möchte das besondere Engagement der jungen Engagierten in den Schwimmsportvereinen in NRW auszeichnen. Die Vereine werden aufgerufen ihre jungen Engagierten zur Ehrung vorzuschlagen. Nähere Informationen sind der Homepage des SV NRW zu entnehmen.

Elke informiert die Versammlung, dass am vergangenen Wochenende die Mitgliederversammlung des DSV stattgefunden hat. David Profit wurde zum neuen Präsidenten gewählt, Lutz Thieme und Lars Kalenka zu Vizepräsidenten, Kevin Götz zum Sprecher der Athlet*innen Kommission. Das ehrenamtliche Präsidium fungiert in der Rolle eines Aufsichtsrates. Das Präsidium hat nun die Aufgabe einen hauptamtlichen Vorstand zu berufen.

Elke wünscht dem Bezirkstag einen angenehmen Verlauf mit guten Beschlüssen.

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Schwimmkameraden*innen. Stellvertretend für alle werden genannt:

- Gisela Niechcial (76), Duisburger Schwimmverein 98, langjährige erfolgreiche Schwimmtrainerin des DSV 98 und der SG Duisburg
- Dietmar Niechcial (73), Duisburger Schwimmverein 98, langjähriger Wasserballwart des Vereins
- Christa Löbber (85), Werdener TB, Langjährige Leiterin der Schwimmabteilung, Mitgründerin der SG Essen

Der Bezirkstag 2024 wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung im Internet unter www.bezirk-ruhrgebiet.de ab 11. Dezember 2023 (Terminankündigung), ab 04. Februar 2024 im Internet unter

www.bezirk-ruhrgebiet.de (Einladung und Tagesordnung), in den amtlichen Mitteilungen des DSV am 07. Februar 2024, sowie mit dem rechtzeitigen Versand des Berichtsheftes (per E-Mail an die hinterlegten Vereinsanschriften) mit Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.

Der Bezirksvorsitzende stellt als Versammlungsleiter somit die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung des Bezirkstages 2024 formal fest.

TOP 2 Ehrungen

Zu Ehrungen durch den Bezirksvorstand liegen keine Anträge vor.

TOP 3 Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Zu den vorgelegten Berichten gibt es zum Bericht des Kampfrichterobmanns folgende Wortmeldung:

Herr Weyh stellt bei den Kampfrichtern einen negativen Trend/rückläufige Zahlen fest. Er macht den Vorschlag, dass auch Kampfrichter von Vereinen eingesetzt werden, die nicht auf einem Wettkampf vertreten sind.

Ralf Kirchmann merkt dazu an, dass in den Jahren von Corona keine Kampfrichter ausgebildet wurden; hinzukommt, dass in- und nach der Pandemie einige Kampfrichter ihre Tätigkeiten eingestellt haben.

Der Schwimmausschuss hat sich mit dem Thema befasst und überlegt, ggf. ein Kampfrichterpool zu gründen. Von dieser Möglichkeit wurde Abstand genommen, da dies mit Kosten verbunden ist. Der Schwimmausschuss wird die Kampfrichtersituation noch mal aufgreifen, intern beraten und eine Lösung anstreben.

Der Jugendtag des Bezirkes Ruhrgebiet fand am Freitag, den 12. April 2024 in Oberhausen statt und war erfreulicherweise mit 47,20 % der Stimmen beschlussfähig.

Daniela Moser (Waspo Essen) wurde für zwei Jahre als Jugendwartin gewählt. Damit unsere Jugendvertretung beim SV NRW wieder mit allen Stimmen vertreten werden kann, wurde Patrick Ziesmann (1. Weseler SV) für ein Jahr gewählt.

Armin dankt der Jugend für die geleistete Arbeit.

Den Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr übernimmt Patrick Ziesmann:

Im Jahr 2023 fand die Fahrt ins Toverland, mit 105 Schwimmerinnen und Schwimmern aus vier Vereinen, statt. Das Angebot „Ein Tag im Sportpark Wedau“ fiel wegen zu geringen Anmeldungen aus. Die Fahrt ins Phänomenia Erfahrungsfeld der Sinne konnte mit 16 Teilnehmern durchgeführt werden.

Patrick gibt einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr, die auch im Jugendtagheft aufgeführt sind.

Silke Godejohann und Walter Heßmann haben mit Ausgabe der Stimmkarten die Mandate geprüft.

Walter Heßmann teilt der Versammlung mit, dass 14 Vereine mit 47 Stimmen, der Bezirksvorstand mit 11 Stimmen, insgesamt 58 Stimmen anwesend sind.

Armin bedankt sich bei Silke und Walter für die Mitarbeit.

TOP 4 Bericht des kassenprüfenden Vereins

Im letzten Jahr wurden auf dem Bezirkstag die Schwimmfreunde Hünxe e. V. zum kassenprüfenden Verein gewählt.

Geprüft wurde die Kasse von Hans-Peter Schmitz und Ralf Karwasz, der den Kassenbericht vorträgt:

Die Prüfung fand am 07.02.2024 statt; die Kasse wird von Hiltrud Rams vorbildlich und ordnungsgemäß geführt, es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Versammlung wird die Entlastung der Fachwartin Finanzen und des Vorstandes vorgeschlagen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft des Bezirks Ruhrgebiet im Qualitätsbündnis

Daniela Moser gibt hierzu einige Erläuterungen: Der Bezirk Ruhrgebiet ist im Pilotprojekt „Prävention von sexualisierter Gewalt im Schwimmsport“ vertreten.

Daniela stellt der Versammlung das Pilotprojekt vor, dessen Ziel es ist, ein individualisiertes Schutzkonzept zu erarbeiten und umzusetzen; Pilotverein im Bezirk ist der ASC Mülheim.

Elke Struwe ergänzt, dass das Land die Erstellung eines Schutzkonzeptes zur Auflage gemacht hat, incl. der Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Ferner geht Elke davon aus, dass zukünftig Gelder der öffentlichen Hand davon abhängig sind, ob ein Schutzkonzept besteht.

Daniela lädt die Teilnehmer der Versammlung ein, sich an der Erarbeitung eines praktikablen Konzeptes zu beteiligen.

Daniela stellt den Antrag an die Versammlung, dass der Bezirk Ruhrgebiet Mitglied im Qualitätsbündnis im Sport NRW wird.

Dem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

TOP 6 Beratung und Abstimmung über Anträge zur Satzungsänderung

Der Entwurf zur beantragten Satzungsänderung war Bestandteil der Berichtshefte und wurde an die Bezirksvereine am 08.02.2024 auf elektronischem Wege versandt.

Satzung Bezirk Ruhrgebiet Stand 2022	Änderungen Satzung Bezirk Ruhrgebiet 2024
<p>§ 2 Zweck</p> <p>3. Der Bezirk ist frei von parteipolitischen, wirtschaftlichen, rassistischen und religiösen Bindungen.</p> <p>Der Bezirk verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>Mittel des Bezirks dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Bezirks.</p> <p>Die Satzungsämter des Bezirks werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können diese Ämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EstG (Ehrenamtspauschale) ausgeübt werden. Über deren Höhe entscheidet der Bezirkstag.</p> <p>Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Bezirks fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>	<p>§ 2 Zweck</p> <p>3. Der Bezirk ist frei von parteipolitischen, wirtschaftlichen, rassistischen und religiösen Bindungen.</p> <p>3. Der Bezirk verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>Mittel des Bezirks dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Bezirks.</p> <p>Die Satzungsämter des Bezirks werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können diese Ämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EstG (Ehrenamtspauschale) ausgeübt werden. Über deren Höhe entscheidet der Bezirkstag.</p> <p>Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Bezirks fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>
	<p>§ 3 Grundsätze</p> <p>1. Der Bezirk ist frei von parteipolitischen, wirtschaftlichen und religiösen Bindungen.</p> <p>2. Der Bezirk bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und tritt für Mitbestimmung, Mitverantwortung, Gleichberechtigung und Chancengleichheit junger Menschen ein.</p> <p>3. Der Bezirk verurteilt jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus, Missbrauch und Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer und / oder sexualisierter Art ist und tritt ihr entschieden entgegen.</p>
<p>§ 3 Mitgliedschaft in Verbänden</p>	<p>§ 4 Mitgliedschaft in Verbänden</p>
<p>§ 4 Gliederung des Bezirks</p>	<p>§ 5 Gliederung des Bezirks</p>

§ 5 Mitgliedschaft	§ 6 Mitgliedschaft
§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder	§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder
§ 7 Ende der Mitgliedschaft	§ 8 Ende der Mitgliedschaft
§ 8 Beiträge	§ 9 Beiträge
§ 9 Organe des SV NRW - Bezirk Ruhrgebiet -	§ 10 Organe des SV NRW - Bezirk Ruhrgebiet -
§ 10 Bezirkstag 5. Der Bezirkstag wird vom Bezirksvorstand nach Beschluss des Vorstandes mindestens acht Wochen vorher schriftlich oder durch Veröffentlichung im Amtsblatt einberufen. Mindestens vier Wochen vorher wird die Tagesordnung bekannt gegeben; sie muss den Bestimmungen der Geschäftsordnung entsprechen. Über den Bezirkstag ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.	§ 11 Bezirkstag 5. Der Bezirkstag wird vom Bezirksvorstand nach Beschluss des Vorstandes mindestens acht Wochen vorher durch Benachrichtigung in Textform, auf der Homepage des Bezirks Ruhrgebiet www.bezirk-ruhrgebiet.de und durch Veröffentlichung im Amtsblatt einberufen. Mindestens vier Wochen vorher wird die Tagesordnung bekannt gegeben; sie muss den Bestimmungen der Geschäftsordnung entsprechen. Über den Bezirkstag ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.
§ 11 Vorstand	§ 12 Vorstand
§ 12 Schiedsgericht	§ 13 Schiedsgericht
§ 13 Kassenprüfer	§ 14 Kassenprüfer
§ 14 Satzungsänderung	§ 15 Satzungsänderung
§ 15 Bezirksjugend	§ 16 Bezirksjugend
§ 16 Auflösung	§ 17 Auflösung
§ 17 Sonstige Bestimmungen	§ 18 Sonstige Bestimmungen
§ 18 Inkrafttreten Diese Satzung tritt mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft. Diese Satzung ist auf dem Bezirkstag des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen - Bezirk-Ruhrgebiet e.V. am 11. März 2022 beschlossen worden.	§ 19 Inkrafttreten Diese Satzung tritt mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft. Diese Satzung ist auf dem Bezirkstag des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen - Bezirk-Ruhrgebiet e.V. am 19. April 2024 beschlossen worden.

Nach kurzer Diskussion wird im §3 Absatz 2 der Zusatz **...junger Menschen ein**“, gestrichen.

Der Vorsitzende weist zudem auf einen Hinweis des Notars zu §11 Abs. 5 hin.

Bezüglich der Einladung zum Bezirkstag solle der Text konkretisiert und um den Zusatz „... durch Benachrichtigung in Textform **an jedes Vereinsmitglied**...“ ergänzt werden.

Nachfolgend stellt der Vorsitzende die Satzungsänderung unter Einbeziehung der beiden vorstehend beschriebenen Punkte zur Abstimmung.

Die Versammlung stimmt der Satzungsänderung einstimmig zu.

TOP 7 Wahl der/ Versammlungsleiterin /des Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstandes

Manfred Peppekus und Elke Struwe werden als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Elke lehnt den Vorschlag ab; Manfred Peppekus wird einstimmig gewählt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Manfred Peppekus weiß aus Erfahrung, wie engagiert der Vorstand im Bezirk ist, aber auch die Vereine, die sich im Bezirk einbringen. Er bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Bezirkstag erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung. Armin Draheim bedankt sich im Namen aller Vorstandskollegen*innen für das entgegengebrachte Vertrauen und versichert, dass der Vorstand auch weiterhin bemüht sein wird, sich zum Wohle des Schwimmsports einzusetzen.

Top 09 Neuwahlen des Vorstandes

Armin Draheim erklärt, dass sich die zu wählenden Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellen und im Fall der Wahl das Amt annehmen. Für die an der Teilnahme am Bezirkstag Verhinderten liegen jeweils eine den Maßgaben der Satzung entsprechende schriftliche Einverständniserklärung vor.

2. Vorsitzende/n:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt **Werner Weskamp** (ASC Mülheim).

Fachwart/in Finanzen:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt **Hiltrud Rams** (Ruwa Dellwig Essen).

Fachwart/in Schwimmen:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt **Stefan Strehlke** (SC Dinslaken).

Fachwart/in Wasserball:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt **Dr. Ulrike Abeling** (Aegir Essen).

Fachwart/in Schule und Verein:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt **Sandra Poppe** (Polizei SV Essen).

Fachwart/in Öffentlichkeitsarbeit:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Klaus Kirchmann** (1. Weseler SV)

Vorsitzender des Schiedsgerichtes:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt **Rechtsanwalt Dr. Klaus Voßmeyer**

Beisitzer Schiedsgericht:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden **Birgit Nitsch** (Essen 06) und **Nils Illinger** (ASCD Duisburg).

Ersatzbeisitzer Schiedsgericht:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden **Walter Heßmann** (DSSC 09/20) und **Hans-Dierk Rams** (Ruwa Dellwig).

Alle Gewählten nehmen die Ämter an.

Top 10 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2024

Der Haushaltsvoranschlag für das Kalenderjahr 2024 wurde per E-Mail den Vereinen zugeschickt.

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig genehmigt.

Top 11 Beratung und Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes der Schwimmvereine und -abteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist ein Antrag von Harald Weyh, ASV Duisburg, eingereicht worden. Der ASV beantragt die Wiederaufnahme der Masters in die Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“.

Armin Draheim weist Harald Weyh darauf hin, dass es kein Antrag ist, der an den Bezirkstag gestellt werden muss, sondern eher an den Fachwart Schwimmen zu richten ist.

Armin verliest den Antrag des ASV Duisburg:

Antrag:

Wiederaufnahme der Bezirksmeisterschaften der Masters „Lange Strecke“ wie bis 2019 in die Veranstaltung Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften „Lange Strecke“

Begründung: Bei den langen Strecken gibt es für die Masterssportler nur ein eingeschränktes Wettkampfangebot.

Als Masterswettkämpfe gab es z.B. in Deutschland 2023 über die 1500m Freistil auf der 50m-Bahn nur die Deutsche Meisterschaft in Halle an der Saale, eine Veranstaltung in Rosenheim mit Starts jeweils an einem Freitag für Sportler aus dem Bezirk Ruhrgebiet, zusätzlich die Duisburger Stadtmeisterschaften, die nur sehr kurzfristig ausgeschrieben worden waren.

Bei Wettkämpfen der offenen Klasse wird einerseits das erzielte Schwimmergebnis nicht in die Mastersaltersklassen aufgenommen und häufig gibt es Beschränkungen in der Form: Teilnahme max. 16 – maßgebend sind die Meldezeiten oder ähnlich.

Bei Masterswettkämpfen anderer Schwimmverbände und Bezirke sind Sportler außerhalb des jeweiligen Landesverbandes oder Bezirk nicht startberechtigt.

Bei Aufnahme der Masterswettkämpfe bei dieser Veranstaltung sollten keine Pflichtzeiten mehr ausgeschrieben werden, um auch leistungsschwächeren Schwimmern / Schwimmerinnen zu ermöglichen, diese Strecken schwimmen zu können und diesen Wettbewerb für die Masterssportler attraktiver zu machen.

Bei lediglich 9 bzw. 7 angetretenen Masterssportlern bei den letzten Austragungen 2018 und 2019 ist nicht mit einem Ansturm zu rechnen, der den Zeitplan der bisherigen Veranstaltung erheblich verlängern würde.

Der Antrag des ASV Duisburg wird von der Versammlung mit 1 Ja-, 46 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 12 Wahl des kassenprüfenden Vereins

Die Schwimmfreunde Hünxe e.V. werden vorgeschlagen, stehen aber nicht erneut zur Verfügung.
Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird die DJK Delphin Oberhausen.

TOP 13 Verschiedenes

Der Terminplan 2024 wurde in diesem Jahr wieder im Berichtsheft und auf der Homepage des Bezirkes veröffentlicht.

Stefan Strehlke weist auf die Einrichtung des Stützpunktkonzeptes im Bezirk Ruhrgebiet hin.

Die Verträge als Nachwuchsleistungstützpunkte mit dem CSV Kleve der SG Oberhausen in Kooperation mit dem PSV Oberhausen, wurden abgeschlossen.

Die Vereine werden gebeten Änderungen der hinterlegten E-Mail-Adressen/Kontaktdaten dem Landessportbund und dem Bezirk unter www.bezirk-ruhrgebiet.de mitzuteilen.

Armin Draheim dankt den Teilnehmern der Versammlung und wünscht allen ein schönes Wochenende.

Ende des Bezirkstages: 20:47 Uhr.

Das Protokoll des Bezirkstages wird den Vereinen per E-Mail zugestellt und im Internet unter www.bezirk-ruhrgebiet.de zeitnah veröffentlicht.

Für die Richtigkeit:

Armin Draheim, Werner Weskamp, Claudia Boßmann
(1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Geschäftsführerin)

Mülheim an der Ruhr, 27.04.2024

Einsprüche gegen diese Niederschrift sind der Geschäftsführerin innerhalb von vier Wochen nach Zustellung schriftlich mitzuteilen. Geht in diesem Zeitraum kein Einspruch ein, gilt das Protokoll als genehmigt.